

Inhalt

Rolf Ebbighausen/Sighard Neckel
Einleitung 7

I. Skandalwelten zwischen Amt und Alltag 15

Max Gluckman
Klatsch und Skandal 17

Pierre Bourdieu
Delegation und politischer Fetischismus 36

Sighard Neckel
Das Stellhölzchen der Macht. Zur Soziologie des politischen
Skandals 55

II. Skandalgeschichte 81

Wolfgang Schuller
Frevel, Raub, Bestechung – Volksversammlung und Senat
Skandale und Öffentlichkeit in der griechischen und römischen
Welt 83

Herfried Münkler
Von der Herrschaftsregel zum Skandal: Der Umgang der
Herrschenden mit den Frauen der Untertanen 104

Christine Landfried
Korruption und politischer Skandal in der Geschichte des
Parlamentarismus 130

III. Demokratie und Macht: Skandale als Spiegel der Politik 149

Andrei S. Markovits/Mark Silverstein
Macht und Verfahren. Die Geburt des politischen Skandals aus
der Widersprüchlichkeit liberaler Demokratien 151

Rolf Ebbighausen
Skandal und Krise. Zur gewachsenen »Legitimations-
empfindlichkeit« staatlicher Politik 171

Roland Roth

Eine korrupte Republik? Konturen politischer Korruption in der Bundesrepublik 201

Sighard Neckel

Machen Skandale apathisch? 234

Mark Silverstein

Watergate und Irangate. Von der Unausweichlichkeit politischer Skandale in den USA 258

Peter Klier/Erhard Stölting/Walter Süß

Konvergenz der Skandale? Öffentlichkeit, Publikum und Korruption in der Sowjetunion 274

IV. Dramaturgien des politischen Skandals 305

Dirk Käsler

Der Skandal als »Politisches Theater«. Zur schaupolitischen Funktionalität politischer Skandale 307

Ronald Hitzler

Skandal ist Ansichtssache. Zur Inszenierungslogik ritueller Spektakel in der Politik 334

Helmuth Berking

Das Ehrenwort 355

Dagmar Reese

Skandal und Ressentiment: Das Beispiel des Berliner Sklarek-Skandals von 1929 374

Heinz Bude

Typen von Skandalpolitikern 396

Über die Autoren 415